

VORSCHLAG-HAMMER



Vergessenskultur

VON SUSANNE HERMANSKI

Beinahe hatte ich die Sache schon wieder vergessen. Denn es war schon im vergangenen Jahr beim Filmfest in Venedig, dass mein Beruf mich so richtig ins Schwitzen gebracht hat. Nicht etwa, weil das Wetter am Lido gerade großartig war. Das kam nur erschwerend hinzu. Was mich derart in Verlegenheit brachte, war ein Film. Besser gesagt, das unverhoffte Angebot, nicht nur mit den jungen Filmemachern, sondern auch mit den deutlich älteren Schauspielern spontan ein Interview zu führen. Das Thema des Spielfilms: Euthanasie in einem Jerusalemer Altersheim. Eine Tragikomödie über einen genialen alten Tüftler namens Yehezkel, der eine Tötungsmaschine erfindet. Kann man sich als deutsche Journalistin etwas Komplizierteres vorstellen?

Wie blond und blauäugig kann man eigentlich sein, sich nicht auf der Stelle in eine anständige Ohnmacht zu flüchten – das dachte ich mir gerade noch, da saß ich auch schon sechs großen Mimen der israelischen Film- und Theatergeschichte gegenüber. Sie im Schatten unter dem Vordach der Villa degli Autori, ich ihnen gegenüber, im Rücken eine Sonne, die fast genauso fies auf meinen Schultern brannte wie die Last der deutschen Geschichte. Das Geschwafel von der Gnade der späten Geburt, habe ich immer schon als peinliche Ausrede empfunden. Also los. Journalisten fangen solche Gespräche ja gern mal an mit einem Lob für die Arbeit ihres Gegenübers: „Sehr lustig, fand ich...“ oder „wahnwitzig rührend sind ja diese Sterbeszenen...“ Das schloss sich in diesem Fall freilich alles strikt aus.

Der Schweiß bildete schon einen Bach zwischen meinen Schulterblättern. Ich wollte gerade die Flucht nach vorn ergreifen und setzte mit umständlichen Worten an zu sagen, dass sich in Deutschland für Filmemacher ein derart amüsanter Umgang mit dem Thema Euthanasie freilich verbiete. Levana Finkelstein, die in dem Film Yehezkel's Frau spielt, die schwer an Alzheimer erkrankt, rief als erste: „Bringt ihr ein Glas Wasser“. Sie und ihre Kollegen wollten mich aus meiner Pein erlösen: „Ach wissen Sie, Sterbehilfe ist ja dann doch etwas anderes, als Juden in der Gaskammer umzubringen“, rief einer, und die anderen lachten freundlich bis schallend.

Was soll ich sagen? Ich liebe den jüdischen Witz. Ich rückte zu den Sechsen in den Schatten, und wir redeten zwei Stunden lang weiter. Der Film trägt den Titel „Am Ende ein Fest“. Am Ende ist er schwächer als am Anfang. Aber sehenswert ist er allemal. Er läuft an diesem Donnerstag in München gleich in drei Kinos an.

VON BARBARA HORDYCH

Komm zu mir“, „Ich bin das, was du brauchst“, „Ich will dich“, wispern leise lockend im Dunkeln der Marstall-Bühne zehn Jugendliche, die nur schemenhaft erkennbar auf dem Boden ausgestreckt liegen. Schlagartig wird es hell, die jungen Tänzer springen auf, zucken in ekstatischen Bewegungen, jagen einander, kriegen sich, fallen zu monotonem Sound in Trance, lustvoll sich selbst genügend. „Rausch“ ist das Thema dieser Performance, die die Zwölf- bis 22-Jährigen, Mitwirkende des Theaterlabors Tanz vom Jungen Resi, gemeinsam mit den Choreografinnen Chris Hohenester und Annerose Schmidt über drei Monate hinweg erarbeiteten. So beeindruckend ist das Ergebnis, dass das Projekt jetzt zum Tanztreffen der Jugend nach Berlin eingeladen wurde, als eine von sieben herausragenden Tanzproduktionen deutschlandweit. In einer Vorabaufführung zeigten die jungen Tänzer, was auch an diesem Sonntag im Haus der Berliner Festspiele zu sehen sein wird – dann aber vor 360 Zuschauern.

Ausgehend von Martin Kušej's „Faust“ befassen sich die jungen Tänzer mit „Rausch“ und „Verführung“

„Eigentlich wohnt dem Ganzen ein gewisser Widerspruch inne“, erklärt Chris Hohenester. Sind doch die „Labore“ des Jungen Resi nicht auf ein Ergebnis hin ausgerichtet, sondern sollen den Jugendlichen das Experimentieren ermöglichen, das Ausprobieren von Arbeits- und Ausdrucksfeldern des Theaters wie Musik, Bühnenbild, Schauspiel, Dramaturgie – und eben Tanz. Doch dann sollte alles anders kommen.

Angeregt von Martin Kušej's „Faust“-Inszenierung pickte sich der Jugendclub des Residenztheaters die für ihn interessantesten Motive heraus. „Wir sind nicht als ganze Gruppe ins Theater gegangen“, erklärt „Laborantin“ Zoe nach der Aufführung. „Die meisten von uns kannten sich vorher nicht, jeder hatte also seinen eigenen Eindruck von dem Stück.“ Einige der Schüler, Studenten oder Azubis hatten die Inszenierung im Theater gesehen, andere hatten das Stück in der Schule gelesen. Oder sie ließen es sich, wie der zwölfjährige Laszlo, der jüngste der Gruppe, vom großen Bruder erzählen. Als sie dann bei der ersten Sitzung zusammentrafen, assoziierten und improvisierten, kristallisierte sich schnell heraus, dass sie die Themen „Rausch“ und Verführung inhaltlich und ästhetisch am faszinierendsten fanden.



Auf dem Sprung nach Berlin: Das „Theaterlabor Tanz“ ist eines von sieben Preisträgern deutschlandweit.

FOTO: KONRAD FERSTERER

Fragen wie „Was zieht dich in seinen Bann? oder „Was kann dich alles vergessen lassen?“ gaben den Anstoß, Bewegungen auszuprobieren, die sie später zu tänzerischen Sequenzen formten. „Mich hat ungemein beeindruckt, wie offen alle miteinander umgegangen sind und sich getraut haben, in die Bewegungen reinzugehen“, sagt Annerose Schmidt. „Stimmt, wir waren schnell dabei, unser innerstes Ich rauszukrempeln“, sagt Miriam und lacht. „Obwohl Rausch und Ekstase ja eher negativ besetzt sind, im Alltag eher versteckt werden, weil Kontrollverlust nicht gerne gesehen wird“, überlegt die Älteste der Gruppe, die 22-jährige Mona.

Nicht nur die Mit tänzer werden mit Worten und Bewegungen verführt, auch die Zuschauer geraten in den Bann von sich verlieren und sich wieder befreien, von Alkohol, Shopping und Schokolade. Und gewinnen den Eindruck, dass Elemente des Faust-Stoffs durchaus inspirierend waren: Da tastet Laszlo unsicher am Boden herum, greift in die Luft wie ein Kleinkind, das

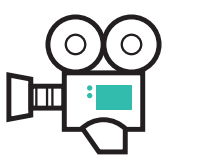
den ersten zaghafter Festhaltenversuche startet. Ein junger Faust? Auf alle Fälle ein Denker, ein Suchender. Der Nigerianer Benjamin hingegen, vor zwei Jahren als unbegleiteter Flüchtling nach München gekommen, schleicht raubtierhaft gebückt, mit kraftvollen Schritten und ausladenden Gesten zwischen den liegenden Körpern seiner Mit tänzer umher – hat er sie gerade niedergestreckt oder wird er sie wieder aufwecken? Einerlei – etwas Diabolisches haben seine Bewegungen ganz unbestreitbar. „Mephisto“ ist denn auch die Figur, die alle am meisten fasziniert im „Faust“. Und „Gretchen“? Zögern reihum. Die Spannung, „das Hin-und-Her-Gerissen“ an dieser Figur finde sie schon interessant, gibt Theresa schließlich zu bedenken.

„Jedenfalls waren die Fragmente, die im Lauf der Zeit entstanden, so toll, dass wir dachten: Das müsste eigentlich mal jemand sehen!“, erzählt Chris Hohenester. Als sie vom Tanztreffen der Jugend in Berlin erfuhr, griff sie kurzerhand zur Kamera und drehte Videos der Einzelse-

quenzen, die noch gar kein „Stück“ waren. Diese aber reichten aus, die Jury davon zu überzeugen, sich das Projekt näher anzuschauen.

Gering waren die Erwartungen auf Seiten der Jugendlichen – ist die Performance doch nach wie vor „nur“ eine halbe Stunde lang, also kein abendfüllendes Programm. Umso größer dann die Überraschung, als sie erfuhren, dass sie nach Berlin eingeladen sind. Mitunter können vermeintliche Defizite sich eben auch als Stärken erweisen. „Kaum wird man der Verführung durch die leidenschaftlichen Darsteller gewahr, ist das Stück auch schon zu Ende. Es bleibt, wie bei jedem Rausch, eine Leere, eine Art Sehnsucht nach mehr“, lautet die Begründung der Jurorin Andrea Marton zur Auswahl von „Rausch“. Das Münchner Publikum wiederum hat beim Think-Big-Festival die Gelegenheit, sich von den jungen Tänzern berauschen zu lassen.

Rausch, ab 12. J., Mo., 5. Okt., 18 Uhr, Muffatpark, Zellstraße 4., Anmeldung bei office@tanz-und-schule.de



Kino

**ABC-KINO**  
Herzogstr. 1, ☎ 332 300  
45 Years, 15.15/19.30 Uhr  
Ricki: Wie Familie so ist, 17.15/21.30 Uhr

**ARENA FILMTHEATER**  
Hans-Sachs-Str. 7, ☎ 260 32 65  
Tschechische Filmwoche: Cesta Ven - The Way Out: Der Ausweg (OmU), 19 Uhr  
Der Sohn der Anderen - Le fils de l'autre (OmU), 6j, 19 Uhr  
Giovanni Segantini - Magie des Lichts, 17.20 Uhr  
Life, 21 Uhr  
Tschechische Filmwoche: Mista - Orte (OmU), 21 Uhr  
Tango Pasion, 17.10 Uhr

**ARRI-KINO**  
Türkenstr. 91, ☎ 38 89 96 64  
Der Chor: Stimmen des Herzens, 16.30 Uhr  
How to Change the World, 12j, 14.30 Uhr  
Königin der Wüste, 18.30 Uhr  
Life, 21 Uhr

**ASTOR LOUNGE IM BAYER. HOF**  
Promenadeplatz 2 - 6, ☎ 212 0811  
Man lernt nie aus, 16.30/19.30/22 Uhr

**ATELIER KINO**  
Sonnenstr. 12, ☎ 591 918  
45 Years (OmU), 16.15 Uhr  
Am Ende ein Fest, 12j, 14.40/16.50/19 Uhr  
Everest (2015) (OmU), 12j, 20.40 Uhr  
Magie der Moore, 14.15/18.30 Uhr  
Victoria, 12j, 21.10 Uhr

**CADILLAC UND VERANDA**  
Rosenkavaliertplatz 12, ☎ 912 000  
Am Ende ein Fest, 12j, 17.30/19.30 Uhr  
Fack ju Göhte II, 12j, 14.30/17.15/20.21.30 Uhr  
Minions, 15.30 Uhr

**CINCINNATI KINO**  
Cincinnatistr. 31, ☎ 690 22 41  
Fack ju Göhte II, 12j, 18/20/23 Uhr

**CINEMA OV**  
Nymphenburgerstr. 31, ☎ 555 255  
Man lernt nie aus - The Intern (EnglF), 20.15 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste (3D), EnglF, 12j, 15.15 Uhr  
Sneak Preview (EnglF), 23.15 Uhr  
The Visit - Sundowning (EnglF), 17.55 Uhr

**CINEMAXX**  
Isartorplatz 8, ☎ 040 / 80 80 69 69  
L-Filmnacht: BFFS - Beste Freundinnen für immer, 21 Uhr  
Der kleine Cäsar - Little Caesar (OV), 21 Uhr  
Everest (3D), 12j, 14.20/16.10/21.23.15 Uhr  
Fack ju Göhte II, 12j, 14/15/17/18/20/23 Uhr

Man lernt nie aus, 14.10/17/19.45/22.45 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste, 12j, 14.10 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste (3D), 12j, 17.15/19.30/22.45 Uhr  
Minions (3D), 17.05 Uhr  
Mission: Impossible - Rogue Nation, 12j, 19.45 Uhr  
Sinister II, 16j, 18.50 Uhr  
Southpaw, 12j, 23 Uhr  
The Visit - Sundowning, 17.15/21/23.15 Uhr

**CITY-FILMTHEATER**  
Sonnenstr. 12, ☎ 591 983  
Amy - The Girl behind the Name (OmU), 22.15 Uhr  
Der Vater meiner besten Freundin, 12j, 15/20/23 Uhr  
Ich und Kaminski, 6j, 15/17.45/20.30 Uhr  
Königin der Wüste, 17.20 Uhr  
Life (2015) (OmU), 16.30/21 Uhr  
Taxi Teheran, 14.30/19 Uhr

**ELDORADO**  
Sonnenstr. 7, ☎ 557 174  
45 Years, 16/18.15/20.30 Uhr

**FILMUSEUM IM STADTMUSEUM**  
St.-Jakobs-Platz 1, ☎ 23322370  
Casablanca (OmU), 16j, 18.30 Uhr  
Der kleine Cäsar - Little Caesar (OV), 21 Uhr

**FILMTHEATER SENDLINGER TOR**  
Sendlinger-Tor-Platz 11, ☎ 554 636

Broadway Therapy, 16 Uhr  
Fack ju Göhte II, 12j, 18/20.30 Uhr

**GABRIEL FILMTHEATER**  
Dachauer Str. 16, ☎ 594 574  
Das Märchen der Märchen, 12j, 21 Uhr  
Fack ju Göhte II, 12j, 16/18.30/21 Uhr  
Self/Less - Der Fremde in mir, 12j, 13.30 Uhr

**GLORIA PALAST**  
Karlsplatz 5, ☎ 120220120  
Man lernt nie aus, 17.15/20.45 Uhr

**KINO MÜNCHNER FREIHEIT**  
Leopoldstr. 82, ☎ 383 89 00  
Fack ju Göhte II, 12j, 14.30/17/19.30/22 Uhr  
French Women: Was Frauen wirklich wollen, 12j, 16.45/21.45 Uhr  
Ich und Kaminski, 6j, 14.15/16.45/19.30/22 Uhr  
Königin der Wüste, 14.15/19.15 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste, 12j, 17.15 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste (3D), 12j, 14.45/19.45/22.15 Uhr

**KINO SOLLN**  
Sollner Str. 43 a, ☎ 749 92 10  
45 Years, 16/18.15/20.30 Uhr  
Fack ju Göhte II, 12j, 14.30/17.15/20 Uhr  
Minions, 14 Uhr

**LEOPOLD**  
Leopoldstr. 78, ☎ 331 050  
Everest (3D), 12j, 14.30/17/19.30/22 Uhr

Fack ju Göhte II, 12j, 14/16.30/19.21.30 Uhr  
Man lernt nie aus, 14.15/16.45/19.15/21.45 Uhr

**MATHÄSER FILMPALAST**  
Bayerstr. 5, ☎ 51 56 51  
Dabbe 6 (TürkmdtU), 22.15 Uhr  
Mission: Impossible - Rogue Nation, 12j, 17/20/23 Uhr  
Der kleine Rabe Socke 2 - Das große Rennen, 13.45 Uhr  
Der Vater meiner besten Freundin, 12j, 21 Uhr  
Die Legende der weißen Pferde, 6j, 10.30/13.15 Uhr  
Everest, 12j, 13.45 Uhr  
Everest (3D), 12j, 17/20/23 Uhr  
Fack ju Göhte II, 12j, 10.30/12.15/14.30/15.15/16/16.30/17/17.30/18.15/19/19.30/20/20.30/21.15/22/22.30 Uhr  
Hitman: Agent 47, 16j, 23 Uhr  
Home - Ein smektakulärer Trip, 10.30/14 Uhr  
Jurassic World, 12j, 15.30 Uhr  
Kara Bela (TürkmdtU), 12j, 19.30 Uhr  
Magie der Moore, 10.45/13.15/18.30 Uhr  
Man lernt nie aus, 13.45/16.45/19.45/22.45 Uhr  
Man lernt nie aus - The Intern (OV), 23 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste, 12j, 14 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste (3D), 12j, 10/16.15/19.30/22.45 Uhr

Minions, 12/14.30/16 Uhr  
Minions (3D), 18.15 Uhr  
Mission: Impossible - Rogue Nation, 12j, 16.15 Uhr  
Ooops! Die Arche ist weg..., 14.15 Uhr  
Ostwind 2 - Rückkehr nach Kaltenbach, 13.30 Uhr  
Pixels, 6j, 13.30 Uhr  
Pixels (3D), 6j, 17 Uhr  
Rico, Oskar und das Herzgebrehce, 13 Uhr  
Sinister II, 16j, 20.45/23.15 Uhr  
Straight Outta Compton, 12j, 16/19.15/22.30 Uhr  
The Visit - Sundowning, 17.15/19.45/22.30 Uhr

**MAXIM**  
Landshuter Allee 33, ☎ 168 721  
All is Lost, 6j, 21 Uhr  
The Forgotten Space, 19/23 Uhr

**MONOPOL AN NORDBAD**  
Schleißheimer Str. 127, ☎ 38 88 84 93  
45 Years (OmU), 18.40 Uhr  
Broadway Therapy, 19 Uhr  
Capital C (OmU), 17.15 Uhr  
Der Vater meiner besten Freundin, 12j, 17/21 Uhr  
Frank (2015) (OmU), 12j, 22.55 Uhr  
Gefühlt Mitte Zwanzig, 20.45 Uhr  
Ich und Kaminski, 6j, 20.30/22.45 Uhr  
Life, 19 Uhr  
Stella, 6j, 16.50 Uhr  
Victoria, 12j, 19.45/22.40 Uhr

**MUSEUM-LICHTSPIELE**  
Lilienstr. 2, ☎ 482 403  
Captive (2015) (EnglF), 12j, 23.10 Uhr  
Codename U.N.C.L.E. - The Man from U.N.C.L.E. (EnglF), 12j, 22.50 Uhr  
Der kleine Drache Kokosnuss, 12.20 Uhr  
Der kleine Rabe Socke 2 - Das große Rennen, 14.15 Uhr  
Everest (2015) (EnglF), 12j, 20.20/22.50 Uhr  
Fünf Freunde IV, 6j, 12.40 Uhr  
Knight of Cups (EnglF), 6j, 18.40 Uhr  
Life (2015) (EnglF), 16/21 Uhr  
Magie der Moore, 18.20 Uhr  
Man lernt nie aus - The Intern (EnglF), 16.20/18.40 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste - Maze Runner: The Scorch Trials (EnglF), 12j, 17.10/20 Uhr  
Minions, 14.45 Uhr  
Ooops! Die Arche ist weg..., 13.30 Uhr  
Ostwind 2 - Rückkehr nach Kaltenbach, 14.10 Uhr  
Ricki: Wie Familie so ist - Ricki and the Flash (EnglF), 16.40 Uhr  
Rico, Oskar und das Herzgebrehce, 15.05 Uhr  
Shau das Schaf: Der Film, 12.30 Uhr  
The Rocky Horror Picture Show (EnglF), 12j, 23.15 Uhr  
The Visit - Sundowning (EnglF), 21 Uhr

**NEUES REX**  
Agricolastr. 16, ☎ 562 500  
Fack ju Göhte II, 12j, 18/20.30 Uhr

**NEUES ROTTMANN**  
Rottmannstr. 15, ☎ 521 683  
Broadway Therapy, 20.30 Uhr  
Kill the Messenger, 12j, 18.15 Uhr

**WERKSTATTKINO**  
Fraunhoferstr. 9, ☎ 260 72 50  
B-Movie: Lust & Sound in West-Berlin, 16j, 22.30 Uhr  
Limbo (2015) (OmU), 20.30 Uhr

**AUTOKINO**  
Aschheim, Münchner Str. 60, ☎ 90 340  
Fack ju Göhte II, 12j, 20.30 Uhr  
Hitman: Agent 47, 16j, 23.30 Uhr  
The Visit - Sundowning, 20.30/23.30 Uhr

**CINEPLEX**  
Germering, Münchner Str. 1, ☎ 244113500  
Der kleine Rabe Socke 2 - Das große Rennen, 14.45 Uhr  
Der Vater meiner besten Freundin, 12j, 17/20 Uhr  
Everest (3D), 12j, 14.45/17.15/19.45/22.30 Uhr  
Fack ju Göhte II, 12j, 14.30/17/19.45/22.15 Uhr  
Hitman: Agent 47, 16j, 22.30 Uhr  
Man lernt nie aus, 15/17.30/20/22 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste - Maze Runner: The Scorch Trials (OV), 12j, 22 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste, 12j, 14.45 Uhr  
Maze Runner: Die Auserwählten in der Brandwüste (3D), 12j, 14.30/16.45/19.30/22.15 Uhr  
Minions (3D), 14.30 Uhr  
Sinister II, 16j, 19.45 Uhr  
The Transporter Refueled, 12j, 17.30 Uhr  
The Visit - Sundowning, 17.30/19.45/22.30 Uhr

# Nieder Bayern Schau

» Landshut 26. Sept. - 4. Okt. '15 «

- Jagd-, Schützen- & Angelbedarf: Basics und Produktneuheiten
- Waffen und Zubehör
- Großes Jagdoptik-Angebot
- Rasseschau mit 30 Jagdhunderassen
- LIVE: Beizjagdvorführungen, Greifvogelschau, Shows der Bogen- und Armbrustschützen
- Wettbewerbe an den Schießständen des Bayerischen Sportschützenbundes
- Jagdbühne und Interessante Fachvorträge (BJV-Service GmbH): -Vorträge und Veranstaltungen für Jäger
- NEU: Integrierte Messe „Bayern-Bow“ für Bogenschützen, Messerliebhaber & Kenner/ Vorträge und Workshops für Bogensport und Bogenjagd
- Große Fischaquarien, Biotop mit Großfischen
- Fachvorträge für Angler von Profis
- Jägertreff im Erdinger Jagdbiergarten
- Günstige Messpreise

## 1. - 4. Oktober 2015 Landshut

**JAGD, FISCH & NATUR**

Jagd • Fischerei • Schützensport

Int. Messe für Jagd, Fischerei & Schützensport mit int. Bogen-Messe Bayern-Bow

**RIO FILMPALAST**  
Rosenheimer Platz, ☎ 486 979  
Everest (3D), 12j, 15.30/18/20.30 Uhr  
Fack ju Göhte II, 12j, 15.30/18/20.30 Uhr

**ROYAL FILMPALAST**  
Goetheplatz 2, ☎ 53 39 56  
Everest (3D), 12j, 14/16.45/19.30/22.15 Uhr  
Fack ju Göhte II, 12j, 14.15/15.45/17/18.30/19.45/21.30 Uhr  
Man lernt nie aus, 14/16.45/19.30/22.15 Uhr  
Minions, 13.30/14.30 Uhr  
Mission: Impossible - Rogue Nation, 12j, 22.15 Uhr  
Ricki: Wie Familie so ist, 16.45 Uhr

**STUDIO ISABELLA**  
Neureuther Str. 29, ☎ 271 88 44  
Am Ende ein Fest, 12j, 16.30/20.30 Uhr  
Giovanni Segantini - Magie des Lichts, 18.30 Uhr  
Therapie für einen Vampir, 12j, 22.30 Uhr

**THEATINER-FILM**  
Theatinenstr. 32, ☎ 223 183  
Am Ende ein Fest - Mita Tova: The Fairwell Party (OmU), 12j, 18.30 Uhr  
Der Sohn der Anderen - Le fils de l'autre (OmU), 6j, 16.15 Uhr  
Der Vater meiner besten Freundin - Un moment d'egarement (OmU), 20.30 Uhr

**FILMECK IM BÜRGERHAUS**  
Gräfelfing, Bahnhofplatz 1, ☎ 85 18 22  
Fack ju Göhte II, 12j, 17.30/19.45 Uhr

**FILMSTUDIO**  
Ottobrunn, Rathausplatz 1, ☎ 60 85 53 44  
Man lernt nie aus, 18/20.30 Uhr

**KINOCENTER**  
Ottobrunn, Ottostr. 72, ☎ 609 41 41  
Fack ju Göhte II, 12j, 15.50/18.15/20.40 Uhr  
Hitman: Agent 47, 16j, 18 Uhr  
Minions, 16 Uhr  
Straight Outta Compton, 12j, 20.10 Uhr

**KINO HAAR**  
Haar, Jagdfeldring 97, ☎ 45 60 09 95  
Everest (3D), 12j, 18/20.40 Uhr  
Fack ju Göhte II, 12j, 16/18.20/20.50 Uhr  
Minions (3D), 16 Uhr

**Mehr Kino . . .**  
... ist auf den täglichen Service- Seiten der Landkreisausgaben zu finden. Das vollständige Kino- programm für die ganze Woche gibt es jeden Donnerstag im SZ- Extra.